

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist eine

Universitätsprofessur für Neuroradiologie (m/w/d)

(Nachfolge Prof. Dr. med. Heinrich Lanfermann)

im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend BesGr. W3 der Anlage 3 zum NBesG zum 01.10.2025 zu besetzen.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber vertritt das gesamte Gebiet der Diagnostischen und Interventionellen Neuroradiologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung kompetent und bringt interdisziplinäre Kooperationserfahrung in Klinik und Wissenschaft mit. Ihr/Ihm wird die Leitung des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie übertragen. Neben der Fortführung der exzellenten Schnittbilddiagnostik wird die Weiterentwicklung eines klinischen Schwerpunkts Neurointervention erwartet. Die sichere Beherrschung neurointerventioneller Verfahren wird vorausgesetzt. Die DeGIR-/DGNR-Zertifizierung Stufe 2, Module E-F (oder für internationale Bewerberinnen/Bewerber vergleichbare Qualifikation) sollte vorliegen.

Vorausgesetzt werden langjährige Erfahrung in verantwortlicher klinisch-wissenschaftlicher Position, Managementkompetenz sowie ein international hervorragendes Forschungsprofil. Dies wird nachgewiesen durch die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln, die Leitung von Forschungsprojekten und durch regelmäßige Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften. Wir erwarten die Bereitschaft, die exzellente interdisziplinäre Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und Krankenversorgung mit den Kopfkliniken und -instituten der MHH zu stärken. Gefordert ist die kollegiale und integrative Zusammenarbeit im Zentrum Radiologie der MHH bei strategischen Fragen sowie eine enge Zusammenarbeit mit dem Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie. Vorhandene und zukünftige Infrastruktur wird synergistisch genutzt und systematisch weiterentwickelt.

Die Mitarbeit im Zentrum für Systemische Neurowissenschaften (ZSN) Hannover und an den bestehenden Forschungsschwerpunkten der MHH, dem Exzellenzcluster „Hearing4all“ sowie im Comprehensive Cancer Center (CCC) Niedersachsen wird erwartet. Im Clinical Research Center Hannover steht eine herausragende wissenschaftliche Infrastruktur mit einer Imaging Unit zur Verfügung, die für Phase 1/2-Studien sowie die Translation in die klinische Anwendung genutzt wird. Erwartet wird die Entwicklung von Projekten zu Künstlicher Intelligenz und Imaging Data Science. Eine Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Maschinelles Lernen der Radiologie und weiteren Fakultätsgruppen ist wünschenswert.

Besonderes Engagement in der studentischen Lehre, auch in fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen nach der neuen Approbationsordnung Humanmedizin im Modellstudiengang „Hannibal“ der MHH, wird vorausgesetzt. Innovative Lehransätze und medizindidaktische Zusatzqualifikationen werden ausdrücklich begrüßt.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte in besonderem Maße Führungsqualitäten nachweisen können, ausgesprochen teamorientiert sein sowie einen familienfreundlichen und kooperativen Führungsstil vertreten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die MHH strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und bittet explizit Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden.

Bewerberinnen/Bewerber müssen die Einstellungs Voraussetzungen gem. § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in elektronischer Form umfassen einen tabellarischen Lebenslauf, Zeugnisse, einen wissenschaftlichen und klinischen Werdegang, ein vollständiges, gegliedertes Schriftenverzeichnis mit einer Auswahl von Sonderdrucken der fünf wichtigsten Publikationen, den vollständigen Nachweis der Lehrerfahrung und, soweit vorhanden, Lehrevaluationen. Erbeten wird die Erstellung eines Forschungs- und Lehrkonzeptes, eines Personalführungs- und Gleichstellungskonzeptes (unter Berücksichtigung geschlechtersensibler Inhalte) sowie eines Konzeptes für die ärztliche und nicht-ärztliche Weiterbildung sowie die effiziente gemeinschaftliche Nutzung von Geräten im Zentrum Radiologie. Die Unterlagen müssen bis zum 30. März 2025 eingereicht werden an die



Präsidentin
der Medizinischen Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1, D-30625 Hannover

(Bewerbungen per E-Mail an:
berufungsverfahren@mh-hannover.de)

